

SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT
FÜR SKANDINAVISCHES STUDIEN

Sechster Jahresbericht

1969 - 1970 (1)

Als siebente Jahresgabe für das Gesellschaftsjahr 1969/70 überreicht die Schweizerische Gesellschaft für skandinavische Studien ihren Mitgliedern die Arbeit von Dr. phil. Hans-Peter Naumann, «Goethes ‚Faust‘ in schwedischer Übersetzung». Die am 16. November 1961 in Zürich gegründete Schweizerische Gesellschaft für skandinavische Studien, seit 1966 Mitglied der Schweizerischen Geisteswissenschaftlichen Gesellschaft, führte im Gesellschaftsjahr 1969/70 folgende Vortragsveranstaltungen durch:

3. Oktober 1969 auf Schloss Uster: Prof. Dr. Egon Wilhelm (Uster),
«Per Olof Sundmans Roman ‚Ingenieur Andréas luftfärd‘»; ordentliche Generalversammlung
21. November 1969 in Zürich: Prof. Dr. Siegfried Gutenbrunner (Universität Freiburg i. Br.), «Kunstprosa in der Isländersaga»
8. Januar 1970 in Zürich: Einführung in die neugegründete Abteilung für Nordische Philologie, Deutsches Seminar der Universität Zürich (mit Apéritif-Empfang); anschliessend traditionelles gemeinsames Smörgåsbord im «Mövenpick-Dreikönigshaus»
20. Januar 1970 in Zürich: Prof. Dr. Oskar Bandle (Universitäten Zürich und Basel), «Strukturprobleme in der Njálssaga»
10. Februar 1970 in Zürich: Markus Meier (Basel), «Theater des Barock und Rokoko am schwedischen Hof»
12. März 1970 in Zürich: Dozent Dr. Heinz Klingenberg (Universität Freiburg i. Br.), «Möglichkeiten der Runenschrift und Wirklichkeit der Inschriften»
28. April 1970 in Zürich: Regisseur Verner Arpe (Stockholm), «Hinter Ingmar Bergmans Kulissen» (mit Filmvorführung)
26. Mai 1970 in Zürich: Universitätslektorin Fil. mag. Karin Naumann-Magnusson (Universitäten Zürich und Basel), «Die Sprache von Stockholm — Entwicklung und Schichtung einer Stadtmundart» (mit Tondaufnahmen)

1. Juli 1970 in Zürich: Dr. phil. Hans-Peter Naumann (Universität Zürich),
«Birka, Helgö und nordische Religionsgeschichte»

Über alle Sitzungen wurden Protokolle, meist mit Zusammenfassungen der Referate, erstellt und den Mitgliedern zugesandt; die Vorträge von Prof. Gutenbrunner und Regisseur Arpe werden voraussichtlich später in gedruckter Form verteilt. Ausserdem konnte eine beschränkte Zahl von Sonderdrucken der Rezension von Prof. Hans Kuhn (Canberra) über Svendsens «Geschichte der dänischen Literatur» (Euphorion 63, 1969) an die Mitglieder abgegeben werden. Für das erste Heft der geplanten gesellschaftseigenen Schriftenreihe, das 1971 erscheinen soll, wurde bei der Geisteswissenschaftlichen Gesellschaft ein Bundesbeitrag von Fr. 5000.- beantragt.

Die Gesellschaft war vertreten an der Abgeordnetenversammlung der Schweizerischen Geisteswissenschaftlichen Gesellschaft vom 30. Mai 1970 in Zürich. Der Kontakt mit internationalen Institutionen wurde auch im vergangenen Jahr auf mannigfache Weise gepflegt. Unser Präsident, Prof. Dr. Oskar Bandle, sowie Prof. Dr. Otto Oberholzer (Kiel) nahmen an der Jubiläumstagung der Deutschen Auslandsgesellschaft vom 5.-10. Oktober 1969 in Lübeck teil, wobei Bandle in Nachfolge Oberholzers als Vertreter des Länderkreises Schweiz in den Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Norden-Deutschland gewählt wurde. An der achten Studienkonferenz für skandinavische Literatur, die vom 10. bis 14. August 1970 in Fana folkehøgskole bei Bergen stattfand, war die Gesellschaft durch Prof. Bandle, Prof. Oberholzer, Dr. Hans-Peter Naumann und Fil. mag. Karin Naumann-Magnusson vertreten; bei diesem Anlass wurde Prof. Bandle als Vertreter der Schweiz in die Redaktionskommission der Zeitschrift «Scandinavica» aufgenommen, während unser früherer Vizepräsident, Prof. Oberholzer, infolge seiner Berufung nach Kiel von nun an die Bundesrepublik Deutschland in diesem Gremium vertritt. Prof. Oberholzer nahm ausserdem am II. Internationalen Ibsen-Seminar in Cambridge vom 3.-7. August teil, Prof. Kuhn (Canberra) am 4. Kongress der Internationalen Vereinigung für Germ. Sprach- und Literaturwissenschaften vom 24.-29. August 1970 in Princeton und Prof. Dr. Stefan Sonderegger am Kolloquium über volkssprachige Literatur der Karolingerzeit, das im Rahmen des Sonderforschungsbereichs Mittelalterforschung vom 21.-23. Mai 1970 an der Universität Münster/Westfalen abgehalten wurde.

Die im Gefolge der Schaffung eines Sonderlehrstuhls für Nordische Philologie an den Universitäten Basel und Zürich neugegründeten nordistischen Abteilungen der Deutschen Seminare wurden im vergangenen Jahr weiter ausgebaut, wobei ihnen namhafte Beiträge (meist in Form von Buchgaben) von Schweden (Svenska institutet), Norwegen (Det kgl. utenriksdepartement) und Dänemark (Undervisningsministeriet) zugute kamen. In

der Zeit vom 18.-30. August 1970 wurde auch erstmals eine Exkursion nach Skandinavien (Kopenhagen - Östergötland - Stockholm - Uppsala - Värmland - Oslo - Jütland) mit 22 Studenten aus Zürich und Basel durchgeführt.

1969 - 1970 (3)

Der Gesellschaftsvorstand besteht wie im vorigen Jahr aus folgenden Mitgliedern:

Präsident: Professor Dr. Oskar Bandle, Universitäten Basel und Zürich,
Adresse: Am Pfisterhölzli 22, 8606 Greifensee

Vizepräsident: Professor Dr. Egon Wilhelm, Ackerstrasse 8, 8610 Uster

Quästor: Das Quästorat wird weiterhin vom Präsidenten geführt

Sekretär: Dr. phil. Hans-Peter Naumann, Universität Zürich
Adresse: Bordackerstrasse 18, 8610 Uster

Beisitzer: Professor Dr. Eduard Kolb, Universität Basel,
Adresse: Mittelweg 35, 4142 Münchenstein BL
Professor Dr. Stefan Sonderegger, Universität Zürich, c/o Deutsches
Seminar der Universität, Zürichbergstrasse 8, 8032 Zürich

Geschäftsstelle der Schweizerischen Gesellschaft für skandinavische
Studien: c/o Abteilung für Nordische Philologie des Deutschen Seminars
der Universität Zürich, Rämistrasse 66, 8001 Zürich.